

Bewertungsfrage

Beitrag von „Jule13“ vom 13. Januar 2020 12:42

Ich finde es in solchen Fällen auch immer sehr schwer, eine Beurteilung zu geben, umso mehr, wenn es eine Zeugnisnote werden muss und ich weiß, dass eine ernsthafte Beeinträchtigung die Ursache ist.

Mir hat v.a. in Bezug auf Kinder mit Behinderungen und psychischen Störungen das Werk „Herausforderndes Verhalten vermeiden“ von Bo Hejlskov Elevén geholfen. Ein Satz ist mir sehr im Gedächtnis geblieben: „Kinder, die sich richtig verhalten können, verhalten sich richtig.“

Ich habe vor einiger Zeit angefangen, ein Musikinstrument zu lernen. Seitdem kann ich viel besser nachvollziehen, wie schwache Schüler sich fühlen. Ich ertappe mich dabei, Stücke, von denen ich mich überfordert fühle, gar nicht erst anzufangen zu üben. Ich schiebe es so lange auf, bis es zu spät ist, und überlege dann, ob ich die Stunde absage. 

Exakt so machen es schwache Schüler. Sie fangen aus Versagensängsten (begründet oder unbegründet) gar nicht erst an und werden schlimmstenfalls schulabstinent. Und während ich erwachsen, selbstbewusst und zu Selbsterkenntnis fähig bin, kann ich rückmelden, wo es hakt, und um Anpassung bitten, während der Schüler/die Schülerin das nicht kann und entsprechend vor sich hin leidet, während wir ihn/sie für "faul" oder "provokant" halten und ihm das so auch zu verstehen geben.

Das hilft Dir aber jetzt vermutlich auch nicht weiter, Samu. Gibt es bei Euch auch Teamsitzungen oder Zeugniskonferenzen? Wenn ja: Dort kannst Du herausfinden, wie die übrigen Klassenteammitglieder u.U. schon seit Jahren verfahren und entsprechend mitziehen - oder Deine Bedenken vorbringen und andere Ansätze vorschlagen.